

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
<i>Einleitung</i>	1
<i>A. Auswirkungen von Krisen auf Recht – eine Bestandsaufnahme</i>	15
I. Begriffsanalyse	19
II. Notstand – Praxis und Theorie	21
1. Theorie des Notstandes – charakteristische Merkmale und Ursprünge	21
a) Die Römische Diktatur	22
b) Die englische Rechtstradition	24
aa) Suspendierung von <i>Habeas Corpus</i> -Rechten	25
bb) Das Ideal des <i>martial law</i>	28
2. Entwicklung von Staatsnotstandsmodellen	29
III. Diskussion	32
IV. Die blinden Flecken	36
<i>B. Notstandskonzepte – Wandel von Verständnis und Auslegung</i>	39
I. Wandel präsidialer Notstandsbefugnisse im U.S.-Verfassungsrecht	39
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	39
2. Handhabung	40
3. Konzeptualisierung	42
4. Die transformative Wirkung von Krisen – erste Beobachtungen	48
II. Art. 48 Abs. 2 WRV – Notstand, Diktatur, Ausnahmezustand	52
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	53
2. Handhabung	55
3. Konzeptualisierung	57
4. Die transformative Wirkung von Krisen – Ergänzungen	66

III. Notstandskonzepte des GG, Luftsicherheit und Menschenwürde . . .	68
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	68
2. LuftSiG, Katastrophennotstand und die Absolutheit der Menschenwürde	69
a) Einsatz der Bundeswehr zur Terrorismusbekämpfung	71
b) Menschenwürde, Recht auf Leben und Aufopferung	77
3. Die transformative Wirkung von Krisen – Teil 3	81
IV. Krise, Notstand, Ausnahme	83
1. Krise und Notstand	84
2. Krisen und Ausnahme	87
a) Ausnahme als Beschreibung	88
b) Ausnahme als Rechtfertigung	91
c) Art. 48 Abs. 2 WRV – Wirtschaftskrisen, Funktionsstörung und Ausnahme	92
d) Ausnahme als übergeordnete Notstandskategorie	93
e) Beschwichtigende Funktion der Ausnahme	94
f) Ausnahmesituation und die Normalität einer Norm	96
V. Zwischenfazit	97

C. Krisen als Auslöser für Wandel von

<i>Nicht-Notstandsnormen</i>	99
I. Weltwirtschaftskrise, New Deal und U.S.-Verfassung	99
1. <i>Laissez-faire</i> als Verfassungsprinzip und die <i>roaring twenties</i>	100
2. Grundprinzipien des New Deal	103
3. Erste Reaktionen des Supreme Court	105
4. <i>The Switch in Time that Saved the Nine</i>	107
5. New Deal, Revolution und Ausnahme	109
II. Krise des Euro-Raumes	111
1. Art. 125 AEUV und das Bail-Out-Verbot	113
2. Art. 122 Abs. 2 AEUV	117
3. Das OMT-Programm – Geld- und Währungspolitik v. Wirtschaftspolitik	118
4. Transfer- oder Währungsunion, Demokratie und Staatlichkeit	125
5. Krise, Dynamiken und Ausnahmezustand	129
III. Krise als Ausnahme – Zusammenfassung und Notwendigkeit eines alternativen Ansatzes	136

D. Krisen, Erwartungen und Auslegung 139

I. Verfassungswandel und <i>living constitutionalism</i>	142
II. Krisen, enttäuschte Erwartungen, Anpassungsprozesse	152
III. Erwartungen im Recht	160

1. Erwartungsstabilisierung als Funktion des Rechts	160
2. Bedeutung von Erwartungen für das Verstehen und die Auslegung von Normen	164
a) Recht als Prozess	164
b) Verstehen und Auslegung	165
c) Elemente des Verstehens- und Auslegungsprozesses	172
aa) Die Bedeutung von Fakten für das Verständnis der <i>commerce clause</i>	173
bb) Schlagwörter und Normalität im Fall der Eurozonenkrise und der Krise der Weimarer Republik . .	181
<i>Ausblick: Krise des Rechts?</i>	187
Literaturverzeichnis	189
Sachregister	201